

Alkoholismus erkennen

Medizinische Autoritäten auf der ganzen Welt erkennen Alkoholismus als Krankheit an, die zum Stillstand gebracht, aber nicht geheilt werden kann. Eines ihrer Anzeichen ist ein unkontrolliertes Verlangen zu trinken. Alkoholismus ist eine fortschreitende Krankheit. Solange Alkoholiker weitertrinken, wird ihr Trang zum Trinken schlimmer. Wenn die Krankheit nicht aufgehalten wird, kann sie in Wahnsinn oder Tod enden. Die einzige Methode, den Alkoholismus aufzuhalten, ist vollkommene Abstinenz.

Ein Alkoholiker bleibt sein Leben lang Alkoholiker. Die meisten Fachleute stimmen darin überein, dass Alkoholiker sogar nach Jahren der Nüchternheit nie wieder kontrolliert trinken können.

Es gibt durchaus wirksame Wege, den Alkoholismus anzugehen. Der Weg von Selbsthilfegruppen wie z.B. Anonyme Alkoholiker, Freundeskreise, Kreuzbund u.a. wird als erfolgreich angesehen.

Alkoholismus ist kein hoffnungsloser Zustand mehr, vorausgesetzt, der Erkrankte erkennt ihn und unternimmt etwas dagegen.

Jeder kann Alkoholiker werden

Nur etwa 3-5% der Alkoholiker sind Landstreicher oder "Penner". Der Rest hat Familie, Freunde und Arbeit und kommt ganz gut zurecht. Aber ihr Trinken beeinträchtigt einige Bereiche ihres Lebens. Ihr Familienleben, ihre gesellschaftliche Stellung oder ihre Arbeit mögen darunter leiden, möglicherweise alle drei. Ein Alkoholiker ist jemand, dessen Trinken ein fortschreitendes und wachsendes Problem in jedem Bereich seines Lebens darstellt.

Alkoholiker trinken, weil sie denken, sie müssen trinken. Sie benutzen den Alkohol als Krücke und als Flucht. Sie leiden unter seelischen Qualen und trinken, um diese zu betäuben. Schliesslich werden sie vom Alkohol so abhängig, dass sie überzeugt sind, ohne Alkohol nicht mehr leben zu können.

Das ist Besessenheit.

Wenn macher Alkoholiker versucht, ohne Alkohol auszukommen, sind Entzugserscheinungen so überwältigend, dass er wieder trinkt; denn Trinken scheint der einzige Weg zu sein, sich von der Qual zu befreien.

Das ist Sucht.

Die meisten Alkoholiker möchten gerne normal trinken können. Sie verwenden viel Zeit und Mühe auf den Versuch, ihr Trinken zu kontrollieren, um ebenso wie andere trinken zu können. Vielleicht versuchen sie, nur am Wochenende zu trinken, oder bei einer Sorte Alkohol zu bleiben. Aber sie können nie sicher sein, mit dem Trinken dann aufhören zu können, wenn sie es wollen. Am Ende betrinken sie sich doch, auch wenn sie sich geschworen haben, es nicht zu tun.

Das ist Zwang.